

# **ANFRAGE**

**der Fraktion *BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN***

**vom 5.2.2019**

**An den  
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach  
Kreistagsbüro**

**im Hause**

**Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuss**

**Kunststoffverpackungen in Schulmensen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielerorts werden Einweggeschirr und Kunststoffverpackungen benutzt, wo es nahezu problemlos vermeidbar wäre.

Wir fragen dazu:

1. In welchen Schulmensen bzw. von welchen Betreibern im Kreisgebiet werden Kunststoffgeschirr und – verpackungen genutzt und ausgegeben?
2. Hat der Kreis mit diesen Betreibern vertragliche Regelungen getroffen?
3. Wird der Kreisausschuss Regelungen treffen um Einweggeschirr und Kunststoffverpackungen zu vermeiden?

Mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Für Ihre Mühe danken wir.  
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus- Uwe Gerhardt



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag \_\_\_\_\_

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel \_\_\_\_\_

Telefon:  
06074/8180-3422 \_\_\_\_\_

Telefax:  
06074/8180-3944 \_\_\_\_\_

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de. \_\_\_\_\_

Zeichen:  
10.1-03 A 157 \_\_\_\_\_

Datum:  
15.02.2019 \_\_\_\_\_

### **Kunststoffverpackungen in Schulmensen Ihre Anfrage vom 05.02.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Kunststoffverpackungen in Schulmensen** wird wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

In welchen Schulmensen bzw. von welchen Betreibern im Kreisgebiet werden Kunststoffgeschirr und – verpackungen genutzt und ausgegeben?

#### **Antwort 1:**

Für die Schulmensen im Kreisgebiet stellt der Schulträger Mehrweg-Geschirr (Porzellan, Glas, Metall etc.) zur Verfügung. Kunststoffverpackungen sind jedoch bei der Abgabe z. B. von Schulmilch und anderer handelsüblicher Milchprodukte, meist unvermeidbar.

#### **Frage 2:**

Hat der Kreis mit diesen Betreibern vertragliche Regelungen getroffen?

#### **Antwort 2:**

Die Verträge mit den Betreibern verpachteter Schulmensen geben vor, im Umgang mit Arbeitsmaterialien, Gebrauchs- und Verkaufsgütern Abfälle soweit wie möglich zu vermeiden und verpflichten die Pächter Einwegflaschen, -dosen und sonstige -gefäße oder Materialien nicht zu verwenden sowie Verpackungsmaterial und Wertstoffe dem Recyclingkreislauf zuzuführen.

**Frage 3:**

Wird der Kreisausschuss Regelungen treffen um Einweggeschirr und Kunststoffverpackungen zu vermeiden?

**Antwort 3:**

Entfällt; siehe Ziffern 1 und 2

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Quilling  
Landrat